

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 19.11.2013, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (A 4.01))**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Haushaltsplanberatungen 2014	506/2013	3
2.	Zustand der Radwege an Kreisstraßen	507/2013	7
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		

Anwesend:

Vorsitz
Tegelkämper, Paul
Ausschussmitglieder
Berkhoff, Henrich
Franke, Michael
Grabenmeier, Hildegunde
Grobecker, Hubert
Kleibolde, Bernhard
Klünder, Gerd
Luster-Haggeney, Rudolf
Mittelbach, Helmut
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Riveiro Vega, Sandra
Schindler, Ron
Steiner, Hans-Rüdiger
Stumpenhorst, Lothar
von der Verwaltung
Büscher, Kunibert
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hinrichs, Jens
Peitz, Sigurd
Rehers, Carsten

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Edelhoff, Alfred
Samson, Bernhardine

Herr Tegelkämper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Hinrichs, Nachfolger von Herrn Dr. Lindner als neuen Leiter de Katasteramtes, der sich den Mitgliedern des Bauausschusses vorstellt.

I. Öffentlicher Teil

1. Haushaltsplanberatungen 2014

506/2013

Herr Borgstedt berichtet über die vorgesehenen Maßnahmen und erläutert die einzelnen Projekte. Er berichtet, dass mit dem Bau der Rettungswache begonnen wurde, der Spatenstich erfolgte am 14.11.2013.

Dr. Funke beantwortet den als Tischvorlage vorliegenden Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Haushaltsplan auf Senkung der Kreisumlage. Danach sollen im Teilergebnisplan Produkt 010710 Immobilienmanagement, Nr. 13 -Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlage -, die Haushaltsansätze beim Berufskolleg Warendorf, Austausch Fenster II. Bauabschnitt sowie beim Sanierungskonzept Kreishaus in 2014 reduziert werden. Dr. Funke stellt fest, dass die vorgeschlagene Reduzierung in 2014 vertretbar sei, wenn die Ansätze in den Folgejahren um diese Beträge angehoben würden, die Maßnahmen mithin lediglich zeitlich gestreckt würden.

Herr Luster-Haggenev hält die veranschlagten Beträge für die wichtigen Maßnahmen für angemessen, kann sich aber der Auffassung der Verwaltung anschließen. Allerdings dürfe eine Verschiebung von Maßnahmen der Bauunterhaltung und Vermögenssicherung nicht zur Regel werden. Bereits im letzten Jahr, so Herr Luster-Haggenev, sei das Sanierungsprogramm für das Kreishaus gestreckt worden.

Sowohl Herr Franke als auch Herr Klünder sprechen sich dafür aus, die Maßnahmen, die jetzt vorgesehen seien, sobald als möglich durchzuführen. Eine Abstimmung über den Antrag erfolgt nicht, sie ist für den Finanzausschuss vorgesehen.

Dr. Funke informiert den Ausschuss darüber, dass das Schullandheim in Wulmeringhausen verkauft werden konnte.

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Herr Hinrichs stellt sich als neuer Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes sowie Vorsitzender des Gutachterausschusses vor. Als Stellvertreter von Herrn Dr. Linder betreue er seit 2000 u.a. das Geoinformationssystem des Kreises.

Im Produkt 090220 Führung von Geobasisdaten sei die Anzahl der Teilungsvermessungen um 20 % gestiegen. Die Einnahmen in 2013 werden ca. 285 T€ erreichen, das seien 35 T€ mehr als geplant. Die Bearbeitungszeiten für Teilungsvermessungen lägen jetzt wieder bei 10 Wochen.

Ein wichtiges Projekt für das Katasteramt sei nach der Einführung von ALKIS die Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) bis zum Jahr 2019. Die ABK ist der digitale Nachfolger der analogen Deutschen Grundkarte 1:5000 (DGK5) und werde mit in der Liegenschaftskatasterdatenbank geführt. Der Kreis Warendorf hat mit 660 km² bereits die Hälfte der Kreisfläche erfasst.

Im Produkt 090230 Geoinformationsdienste stehe die Nutzbarmachung der Geodaten des Kreises für externe Stellen im Mittelpunkt. Als neue Online-Kunden konnten neben den Vermessungsstellen, Gemeinden und Behörden in diesem Jahr mehrere Kreditbanken gewonnen werden.

Der Kreis trete als Dienstleister für die Kommunen Beelen, Ennigerloh, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg und Wadersloh auf und stelle deren gemeindliche Geodaten auf seinem Geoserver mit den Geodaten des Kreises gemeinsam dar.

Ein besonderes Projekt sei im Produkt Geoinformation die Erstellung einer Smartphone-App als mobiler Stadtführer für den Kreis Warendorf. Touristische Orte von Interesse, Freizeitdaten, News und Events sollen in der App auf einer Karte dargestellt werden. Neuartig sei die Einbeziehung der Bürger, die mitmachen sollen und ihre Lieblingsorte in der App auf der Karte eintragen können. Das Projekt läuft von August 2012 bis Mai 2015. Im 2. Quartal 2014 soll ein erster Prototyp fertig gestellt sein. Das Projekt wird vom Land und der EU im Rahmen des Ziel-2-Programms gefördert.

Herr Klünder fragt zur App-Entwicklung nach, ob die App auch für die Gemeinden genutzt werden könne. Herr Hinrichs berichtet, dass die App in Abstimmung mit den Touristikbüros und den Gemeinden entwickelt werde. Es haben Workshops mit Gemeindevertretern stattgefunden.

Herr Franke fragt nach, ob eine Verlinkung von den Webseiten der Gemeinden zur App möglich sei. Herr Hinrichs berichtet, dass dies neben dem Marketing und den App-Stores ein weiterer Verbreitungsweg sein werde. Zudem werde der Nutzer in der App seine Gemeinden wählen können über die er informiert werden möchte, da sich die App dem Lebensumfeld der Nutzer anpassen solle.

Auf Nachfrage von Herrn Mittelbach erläutert Herr Hinrichs, dass die gesetzlichen Aufgaben des Gutachterausschusses, die Erstellung von Gutachten und Wertauskünften, die Auswertung von Grundstückskaufverträgen der Notare, die Führung der Kaufpreissammlung und der Kaufpreiskarte sowie die Erstellung der Bodenrichtwertkarten und des Grundstücksmarktberichts umfasse. Aufgrund vielfältiger neuer Aufgaben seien die Mitarbeiter der Geschäftsstelle gut ausgelastet.

Als Investitionen sollen für das Produkt 090210 Vermessungen in 2014 zwei Messkraftfahrzeuge als Ersatz für die 12 Jahre alten Fahrzeuge beschafft werden. Auf Nachfrage von Herrn Mittelbach erläutert Herr Hinrichs, dass ein Fahrzeug schon in 2013 ersetzt werden sollte, die Beschaffung wurde allerdings zurückgestellt, sodass in 2013 zwei Messgeräte und im Jahr 2014 zwei Messkraftfahrzeuge beschafft werden, um wirtschaftlichere Angebote zu erhalten.

10 Bauen und Wohnen

Herr Peitz berichtet über die positive Baukonjunktur, die sich auch in diesem Jahr und voraussichtlich auch im nächsten Jahr fortsetzen werde. Die Anzahl der Großbauvorhaben sei jedoch zurückgegangen. Dies träfe durch die Novellierung des Baugesetzbuches auch für den Bereich "Immissionsschutz" zu. Aus diesem Grund war in diesem Jahr das Gebührenaufkommen niedriger als geplant.

Herr Peitz berichtet weiter, dass im Jahr 2014 eine Stellenanhebung geplant sei. Aufgrund der neuen IED- Richtlinie kommen im Bereich der Umweltverwaltung neue Aufgaben auf die Kreise zu; im Bauamt insbesondere im Bereich Immissionsschutz.

So sind entgegen der bisherigen Anlagenüberwachung nunmehr immissionsschutzrechtlich relevante Anlagen regelmäßig zu überprüfen, zu überwachen und die Ergebnisse zu veröffentlichen. Es wurde bereits ein Umweltschutzüberwachungsplan erstellt, in dem die zu überwachenden Anlagen aufgelistet und die durchzuführenden Aufgaben dargestellt sind. Im nächsten Jahr solle mit den neuen Aufgaben gestartet werden. Es sei vorgesehen, in der Sitzung im November 2014 einen ersten Erfahrungsbericht vorzulegen. Für die Aufgaben aus der IED-Richtlinie werde auch im Amt für Umweltschutz eine zusätzliche Stelle eingerichtet.

Herr Franke weist auf Kritik aus Architektenkreisen hin, wonach sich zurzeit beim Bauamt des Kreises die Genehmigungsverfahren länger als üblich hinziehen würden. Herr Gnerlich und Herr Peitz berichten, dass die Situation bekannt sei und momentan das Serviceversprechen leider nicht eingehalten werden könne. Es läge zum einen an der gestiegenen Zahl der Anträge – die sowohl für die Behörden als auch Architekten und Fachplaner zeitnah kaum zu bearbeiten sind –, aber auch an der personellen Situation im Bauamt, wo zwei Mitarbeiter z.Zt. fehlen. Die Stellenausschreibung zur Nachbesetzung einer Stelle läuft z.Zt. Ggfs. wird ein weiterer Mitarbeiter/weitere Mitarbeiterin über Zeitvertrag beschäftigt, um die Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Für den Stellenplan 2015 wird die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle geprüft.

Herr Kleibolde schlägt vor, Mitarbeiter die sich mit den Überwachungstätigkeiten befassen würden, kurzfristig in den Aufgabenbereich Genehmigungsverfahren zu übernehmen. Für ihn seien der Erlass "Gülleabdeckung" und die damit verbundenen Überwachungstätigkeiten vollkommen unverständlich. Herr Grobecker fragt nach Gründen über das Zusammenkommen und Hintergründe dieses Erlasses. Der Erlass ist der Niederschrift beigelegt und dient der Minderung vorhandener Emissionen. Herr Grobecker weist auf die neuen Aufgaben im Zusammenhang mit der ENEC 2014 hin.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1201 Straßenbau und -unterhaltung

Herr Rehers erläutert die in der Tischvorlage vorgesehenen Maßnahmen für 2014 an der K 7, Sicherung (Büstra) Beelen. Er ergänzt, dass eine aktuelle Fassung der Kreuzungsvereinbarung seitens der DB AG noch nicht vorliegen würde. Herr Rehers berichtet weiter, dass der Planfeststellungsbeschluss für die K 13 in Kürze erwartet werde. Die Mittel für die Durchführung der Maßnahmen seien voraussichtlich gesichert. Ansonsten so Herr Rehers, würde das Förderprogramm des Landes gegenüber den Vorjahren erheblich gekürzt werden. Die vom Kreis angemeldeten und vorgesehenen Maßnahmen der nächsten Jahre würden jedoch in das weitere Förderungsschema des Landes passen. Aufgrund der Förderung der Großmaßnahme K 13 sei mit weiteren Förderungen im nächsten Jahr seitens des Landes jedoch nicht zu rechnen.

Den vorgeschlagenen Änderungen gegenüber der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Gnerlich berichtet über den Stand der Verhandlungen mit der Stadt Warendorf zum Thema Interkommunaler Bauhof. Zurzeit würden seitens der Stadt eine zusätzliche Fläche zur Unterstellung von Fahrzeugen und Geräten gesucht, um das Vorhaben realisieren zu können. Die vorhandenen Flächen für einen gemeinsamen Bauhof am jetzigen Standort reichen nicht aus.

Auf Nachfrage erläutert Herr Rehers, dass entsprechende Mittel für die zurzeit geplanten Bürgerradwege im nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende berichtet über die Anfrage der Kreistagsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen". Herr Gnerlich führt aus, dass seit Jahren über alle Vergaben im Bauausschuss berichtet werde. Darüber hinaus werden vor Auftragsvergabe alle Angebote durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises vorgeprüft. Entsprechende Stellungnahmen liegen dem Rechnungsprüfungsausschuss vor. Auch das Gemeindeprüfungsamt habe die Vergabepaxis des Kreises geprüft und bei seiner letzten Prüfung keine Beanstandungen und Auffälligkeiten festgestellt.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 und dem Investitionsprogramm 2013 – 2017 wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Finanz- und Ergebnisplan aufgeführten Baumaßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

2. Zustand der Radwege an Kreisstraßen**507/2013**

Herr Rehers erläutert die Vorlage und ergänzt, dass im Laufe der Jahre an einigen Radwegen größere Unterhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen notwendig werden. Bisher konnten die aufgetretenen Oberflächenschäden, die überwiegend durch Baumwurzeln verursacht werden, durch die Mitarbeiter der kreiseigenen Bauhöfe sowie durch Vergabe von kleineren Aufträgen an Fachfirmen behoben werden.

Die Schäden, so Herr Rehers werden durch die täglich durchgeführten Streckenkontrollen festgestellt und protokolliert, wobei jede Strecke mindestens einmal wöchentlich komplett abgefahren werde. Bei einigen Radwegen habe sich herausgestellt, dass in absehbarer Zeit eine Grundsanie rung erforderlich werden wird. Am vorrangigsten werde dies auf der Strecke Everswinkel- Alverskirchen (K 3) deutlich, die täglich von mehreren hundert Radfahrern, überwiegend Schülern, genutzt werde. Die Sanierung wird mit einem Betrag von ca. 400.000 Euro veranschlagt und soll, mit einer Verpflichtungserklärung für 2014, in den Finanzplan 2015 aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer